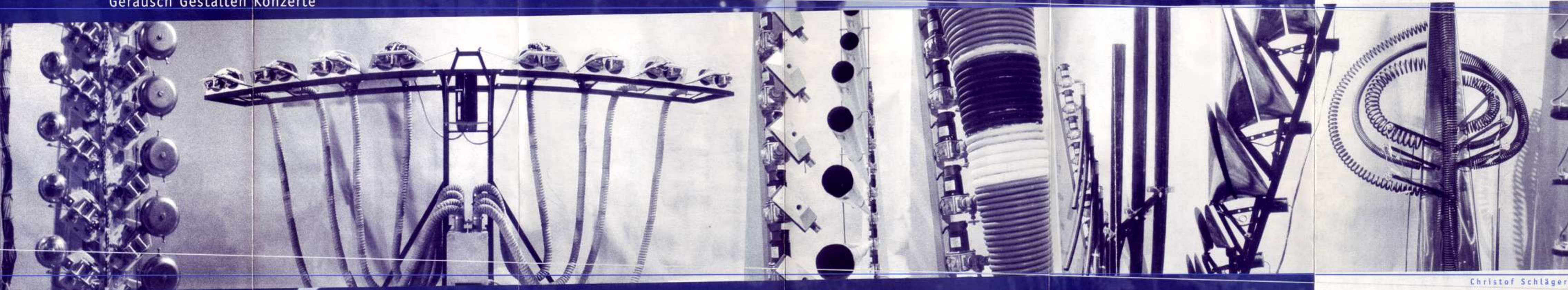


Geräusch Gestalten Konzerte

## Fest der Sinne

Ein Spiel mit ungewöhnlichen  
Atmosphären des unerhörten  
Geschehens



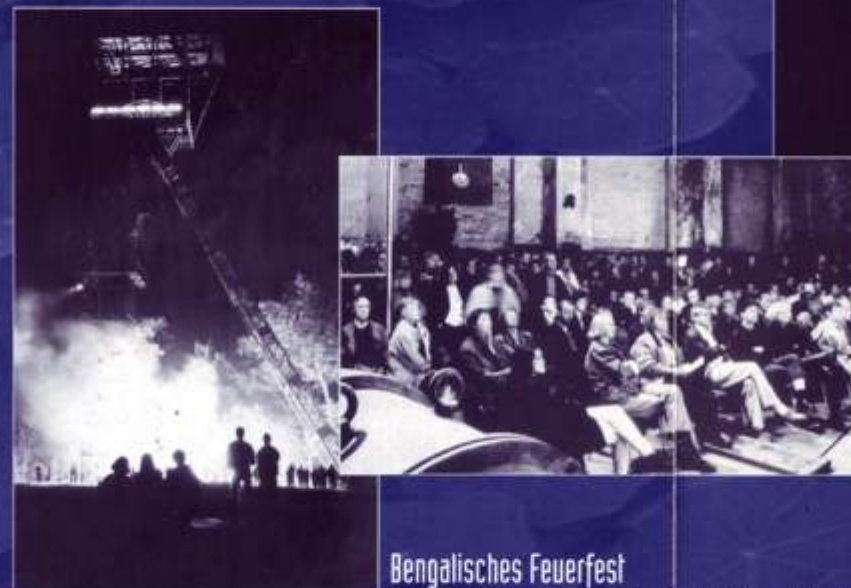
Christof Schläger

**21. August** offen ab 18.00 Uhr, Turmbar und Café,  
Ausstellung Emscher Landschaftspark  
Akustische Objekte am Turm, Jim Whiting  
**20.00 Uhr** **Geräusch Gestalten Konzert**, Christof Schläger  
**Stahlklang und Stelzen**, Jan Keller und  
Axel Joppen

**-Pause-**  
**Stahlcello**, Anne Krikeberg  
**22.30 Uhr** **Bengalisches Feuerfest**  
mit Atemgold 09 und Richard Ortmann

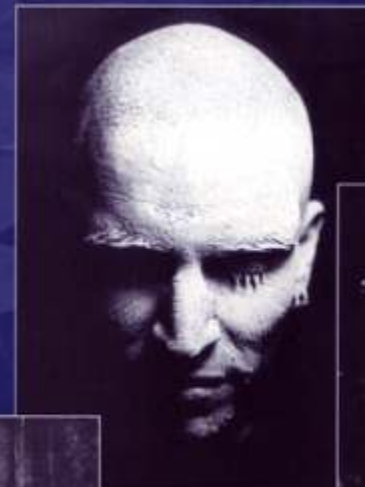
**22. August** offen ab 10.00 Uhr, Turmbar und Café,  
Ausstellung Emscher Landschaftspark,  
Erfahrungsfeld der Sinne

**11.00 Uhr** **Geräusch Gestalten Konzert**, Christof Schläger  
**Akustische Objekte am Turm**, Jim Whiting  
Turmbar und Café, Spielobjekte bis 15.00 Uhr  
geöffnet



**Bengalisches Feuerfest**

An verschiedenen Orten des Kunstwaldes, teils im Klanggarten, teils im Wald werden Bengalische Lichtflächen erscheinen, gefolgt von dramatischen Wechseln zu neuen Lichtorten. Christa Hübner



**Akustische Skulpturen**

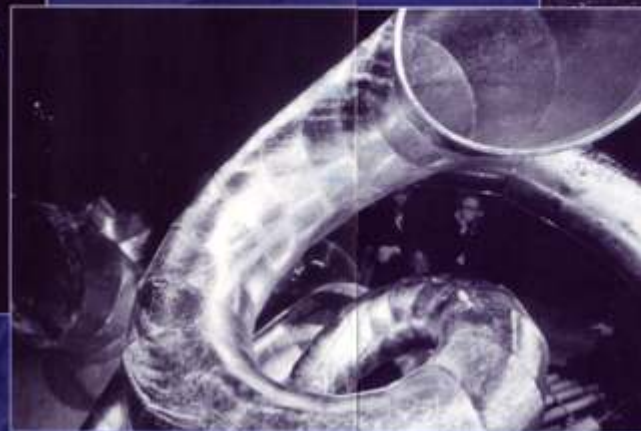
Zischende Druckluftskulpturen bewegen sich im Gestänge des Förderturms. Plötzliches Schnarren und Brummen einer pneumatischen Tierherde gleich, tanzen und tönen die mechanisierten Objekte von Jim Whiting.

**Klang- und Duftgarten**

Neue Kompositionen für den Klanggarten. Die vier Klang-Podeste sind mit rechteckigen Schirmen überspannt und laden so besonders sichtbar zum Verweilen und Hinhören ein. Im Duftgarten verströmen Blüten und Kräuter ihre betörenden Düfte.

**Von Hexen und Elfen**

Kompositionen mit Frauenstimmen und industriellen Klangspittern, die aus den Podesten erklingen und einen nicht ganz realen Klangraum erschaffen. Georg Hahn.



**Geräusch Gestalten Konzerte**

Neue Kompositionen für mechanisierte Instrumente. Es spielen 16 Geräuschgestalten mit bis zu 600 Elementen, auch neue „Geräusch Gestalten“ wie großes U-Drum und Lang-Sturmer. Christof Schläger  
Samstag Rotador - Komposition für verschiedene Objekte, die so verteilt im Hallenraum dem Zuhörer wirkliche Bewegungen zeichnen.  
Sonntag Root Music - Komposition mit archaischen Teilen. Besonders für großes U-Drum, Hopper und Lang- Sturmer.

**Ersehbares**

Den Kunstwald Teutoburgia und weitere Projekte des Emscher Landschaftsparks zeigt die Ausstellung in den Räumen des Cafés.



**Stahl Cello Performance**

Ein Live-Spiel mit einem Stahlcello zu einem komponierten Video. Anne Krikeberg.



**Stahlklang und Stelzen**

Improvisation auf Stahlklangskulptur mit Spiralfedern zum freien Tanz mit Stelzen. Jan Keller und Axel Joppen

**Echos aus dem Untergrund**

Ein Hörspiel mit Erinnerungen an maschinenhafte Geräusche aus einer nicht vergangenen Zeit. Richard Ortmann



**Café vor Ort**

Das Café ist ein anderer Ruhepunkt, und bietet Kaffee, Muffins und handgemachten Trüffeln aus Amsterdam an. Im Grünen gleich nebenan ist eine Ruhezone mit Liegestühlen und Fackeln eingerichtet.

**Turmbar**

Eine Bar unter dem Turm auch mit exotischen Getränken. Hervorgehoben mit dreieckigen Segeltüchern, die abends mit Projektionen beleuchtet werden. Willi Zehrt

**Herausfindungen**

Selbsterforschungsobjekte für Kinder nach Kückelhaus

Kommunalverband Ruhrgebiet Emscher Landschaftspark

Der Kommunalverband Ruhrgebiet präsentiert das **Fest der Sinne im Kunstwald Teutoburgia im Rahmen des IBA'99 Finale.**

**Beteiligte Künstler:**

- Seta Guetsoyan Café vor Ort
- Georg Hahn Von Hexen und Elfen
- Christa Hübner Bengalisches Feuerfest
- Jan Keller + Axel Joppen Stahlklang und Stelzen
- Anne Krikeberg Stahl Cello Performance
- Kommunalverband Ruhrgebiet, Fachbereich Emscher Landschaftspark Ausstellung
- Richard Ortmann + Atemgold 09 Echos aus dem Untergrund
- Christof Schläger Geräusch Gestalten Konzert
- Jim Whiting Akustische Skulpturen
- Willi Zehrt Turmbar

**Anfahrtsskizze / Wegbeschreibung**



Emscherschnellweg (A42), Ausfahrt Herne-Börnig, 2. Kreuzung links: Schadeburgstr., Kreuzung Schadeburgstr./ Baarestr. links, auf das Gelände Zeche Teutoburgia. Buslinie 311, Haltestelle Teutoburgia, von dort zurück bis Kunstwald-Park.

gefördert aus Mitteln des Ökologieprogramms Emscher Lippe.

**Der Pott kocht.** DAS RUHRGEBIET.  
Kommunalverband Ruhrgebiet

**Fest der Sinne**  
Ein Spiel mit ungewöhnlichen Atmosphären des unerhörten Beschauens